
Reform der Sondernetzentgelte: Wegbereiter für industrielle Flexibilität und ein effizienteres Stromsystem

Mittwoch, 15. Januar 2025, 14.30–16.00 Uhr

Zoom Webinar

Mit der Dekarbonisierung des Stromsystems gewinnt die flexible Stromnachfrage von Industrieunternehmen immer mehr an Bedeutung. Die Industrie kann von günstigen Strompreisen profitieren, wenn sie ihren Verbrauch an Zeiten mit hoher Verfügbarkeit Erneuerbarer Energien anpasst. Doch insbesondere die aktuelle Regulierung der industriellen Sondernetzentgelte zwingt die Industrie faktisch zum gleichmäßigen Stromverbrauch. Diese Regulierung ist im Hinblick auf das heutige Stromsystem nicht mehr zeitgemäß und hemmt die Entwicklung hin zu mehr Flexibilität.

Um dies zu ändern, plant die Bundesnetzagentur eine Reform der industriellen Sondernetzentgelte bis 2026. Ziel ist es, die Regeln an die Anforderungen des modernen Stromsystems anzupassen und Unternehmen Anreize für flexibleren Stromverbrauch zu bieten. Hierbei ergeben sich wichtige Fragen:

Wie kann solch eine Reform die unterschiedlichen technischen und organisatorischen Herausforderungen in der Breite der energieintensiven Industrie berücksichtigen? Und wie können zentrale Flexibilitätshemmnisse abgebaut werden und gleichzeitig Zeit für die Umstellung auf flexibleren Verbrauch gewährleistet werden?

Vor diesem Hintergrund haben Agora Energiewende und Agora Industrie gemeinsam mit dem FIM Forschungsinstitut für Informationsmanagement und dem Regulatory Assistance Project (RAP) im Rahmen eines Impulspapiers konkrete Vorschläge entwickelt. Der Impuls veranschaulicht die existierenden Potenziale für Flexibilität und schlägt eine Reform der Sondernetzentgelte vor, die die größten Hemmnisse für Flexibilität abschafft und schrittweise und planbar Anreize für markt- und netzdienliches Verhalten einführt.

In unserem Webinar präsentieren wir die Ergebnisse des Impulspapiers und diskutieren die bevorstehende Reform der Sondernetzentgelte. Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über die Chancen industrieller Flexibilität zu erfahren, und bringen Sie Ihre Perspektiven und Fragen in die Diskussion während der Fragerunde mit ein. Zum Ende hören Sie weitere Expert:innen in der Paneldiskussion. Das Webinar dauert anderthalb Stunden.

Anmeldung

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Programm

Moderation: **Frank Jordans**, Senior Manager Presse und Kommunikation Industrie & Wasserstoff, Agora Industrie

14:30 **Begrüßung**

Frank Peter, Direktor, Agora Industrie

14:35 **Präsentation der Studienergebnisse: Energieflexibilität in der Industrie und Reform der industriellen Sondernetzentgelte**

Philipp Godron, Programmleiter, Agora Energiewende

Helen Rolfing, Projektmanagerin, Agora Industrie

Prof. Hans Ulrich Buhl, FIM Forschungsinstitut für Informationsmanagement

15:00 **Impuls**

Andreas Jahn, Senior Associate, Regulatory Assistance Project

15:05 **F&A / Q&A mit dem Online-Publikum**

15:15 **Panel: Wie können reformierte Sondernetzentgelte die notwendigen Impulse für industrielle Flexibilität geben?**

Rainer Häring, Director Energy, UPM

Dr. Friedrich Kunz, Senior Advisor, TenneT

Christiane Nelles, stellv. Hauptgeschäftsführerin, Bundesverband Glasindustrie

15:55 **Zusammenfassung und Ausblick**

Philipp Godron, Programmleiter, Agora Energiewende
